

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 92 (1974)
Heft: 9

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite
(SchKG 268) = (LP 268)

Kt. Zürich (44)
Das Konkursverfahren über **Riederer Andreas**, geboren 1947, von Maiefeld, Landwirt, wohnhaft gewesen Landenberg, 8488 Turbenthal, nun in Malans GR, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirkes Winterthur vom 27. Dezember 1973 als geschlossen erklärt worden.
8488 Turbenthal, den 11. Januar 1974 Konkursamt Turbenthal
Hiestand, Notar

Kt. Zug (42)
Das Konkursverfahren über die **Fachma Cosmetics SA**, Zug, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Kantons Zug vom 8. Januar 1974 als geschlossen erklärt worden.
6300 Zug, den 8. Januar 1974 Konkursamt Zug:
A. Rosenberg

Ct. de Vaud (43)
Par décision du 27 décembre 1973, Monsieur le président du Tribunal du district de Vevey a prononcé la clôture des faillites suivantes:
1. **Berney Raphaëlle**, 1920, div. Cuernel, blanchisserie, avenue de Savoie 14, à Vevey.
2. **Foletti Eliane**, 1933, blanchisserie, même adresse.
3. **Instruments Ryan SA**, Thermomètres enregistreurs, à La Tour de Peilz.
1800 Vevey, le 7 janvier 1974 Office des faillites, Vevey

Ct. du Valais (41)
Le Juge-instructeur du district d'Hérens, par prononcé du 5 novembre 1973, a déclaré close la faillite de l'**Atelier Evolénard SA**, à Evolène.
1961 Vex, le 5 janvier 1974 Office des faillites d'Hérens:
H. Rudaz

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(SchKG 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Kt. Luzern (46)
Schuldnerin: **Curti Buchhandlungs AG**, Töpferstrasse 5, Luzern.
Datum der Stundungsbewilligung: 27. Dezember 1973.
Dauer der Stundung: 4 Monate, d.h. vom 2. Januar bis und mit 2. Mai 1974.
Sachwalter: **Bachmann + Co.**, Sachwalterbüro, Frankenstrasse 2, 6000 Luzern.
Eingabefrist: 20 Tage, d.h. bis und mit 2. Februar 1974.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 15. Februar 1974, im Hotel Monopol, Pilatusstrasse 1, Luzern, 15 Uhr.
Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Büro der Sachwalterin.

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe: Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 27. Dezember 1973, innerhalb der Eingabefrist bei der Sachwalterin schriftlich anzumelden. Pfand- und Vorzugsrechte sollen in der Eingabe bezeichnet werden. Gläubiger, welche ihre Forderung nicht oder verspätet anmelden, sind bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.
Alle Personen, die auf Vermögensstücke Anspruch erheben, die sich bei der Schuldnerin befinden, werden ebenfalls aufgefordert, dies während der Eingabefrist der Sachwalterin mitzuteilen. Die Beweismittel sind beizulegen.

6000 Luzern, den 12. Januar 1974 Die gerichtlich bestellte Sachwalterfirma:
Bachmann + Co., Sachwalterbüro
Frankenstr. 2, 6000 Luzern

Kt. St. Gallen (45)
Schuldnerin: **Sportbahnen Sonnenseite Wildhaus AG**.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Obertoggenburg: 4. Januar 1974.
Dauer der Nachlassstundung: vier Monate, d.h. bis 4. Mai 1974.
Sachwalter: **Dr. Peter Weisser**, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 34, 9470 Buchs.

Eingabefrist: Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 4. Januar 1974, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel beim Sachwalter binnen 20 Tagen seit der Publikation dieser Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt schriftlich anzumelden.

Verspätete oder gänzliche Unterlassung der Anmeldung hat den Entzug des Stimmrechtes bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag zur Folge.
Gläubigerversammlung: Diese wird mittels separater Einladung einberufen.

9470 Buchs, den 7. Januar 1974 Der gerichtlich bestellte Sachwalter
Dr. Peter Weisser,
Rechtsanwalt,
Bahnhofstr. 34,
9470 Buchs

Kt. Thurgau (47)
Schuldner: **Brunner Möbel AG**, Diessenhofen.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Diessenhofen: 15. Dezember 1973.
Dauer der Nachlass-Stundung: 4 Monate; bis 15. April 1974.
Sachwalter: **Treuhandbüro Karl Wäfler**, eidg. dipl. Buchhalter, Schützengraben 20, 8200 Schaffhausen.

Eingabefrist: Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 15. Dezember 1973, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel beim Sachwalter binnen 20 Tagen, seit der Publikation dieser Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 19. März 1974, 15 Uhr, im Hotel Kronenhof (Halle im 1. Stock), Kirchhofplatz 7, Schaffhausen.
Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters.

8200 Schaffhausen, den 7. Januar 1974 Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Karl Wäfler,
eidg. dipl. Buchhalter

Protogation du sursis concordataire
(LP 295, al. 4)

Ct. de Vaud (48)
Par décision du 28 décembre 1973, le président du Tribunal du district de Lausanne a prolongé de deux mois, soit jusqu'au 15 avril 1974, le sursis concordataire accordé à **Blanc Marcel**, brûleurs à mazout, Pré du Marché 23, domicilié avenue Davel 19, Lausanne.

L'assemblée des créanciers, fixée au 22 janvier 1974, est renvoyée au mardi 5 mars 1974, à 15 h., dans une salle du palais de justice de Montbenon, à Lausanne (entrée est).

Les pièces seront à la disposition des intéressés, au bureau du commissaire à l'office des faillites de Lausanne, rue Caroline 2, dès le 22 février 1974.

1000 Lausanne 4, le 9 janvier 1974 Le commissaire au sursis:
H. Rochat, substitut

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

Délibération sur l'homologation de concordat
(SchKG 304, 317) = (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.
Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern (49)
Schuldnerin: **Ready Made AG in Liquidation**, Lindenrain 3, 3012 Bern.
Datum der Verhandlung: Mittwoch, den 30. Januar 1974, 9 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Sternengässchen 5, II. Stock, Bern.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages im Verhandlungstermin selbst anbringen.

3011 Bern, den 8. Januar 1974 Der Nachlassrichter: **Flick**

Kt. Aargau (50)
Das Bezirksgericht Brugg hat die Verfügung über die Firma **Stebler AG**, Modehaus, in Birr (Sachwalter **Beda Humbel**, Notar, Baden), mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag angesetzt auf Dienstag, 29. Januar 1974, 17 Uhr, unter Hinweis an die Gläubiger, dass allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag an der Verhandlung angebracht werden müssen.

5200 Brugg, den 7. Januar 1974 Bezirksgericht Brugg

Omologazione del concordato
(LEF 306, 308, 317)

Ct. Ticino (57)
La pretura di Lugano-Distretto comunica che, con suo decreto 7 dicembre 1973 intimato il 11 dicembre 1973, cresciuto in giudicato, ha omologato il concordato proposto ai propri creditori dalla **SAGE, servizio Gru edili di Boni François**, Massagno.

Quale liquidatore è designato il commissario del concordato Signor Angelo Arigoni, cont. fed. Ufficio fiduciario, Lugano.

6900 Lugano, il 8 gennaio 1974 Per la pretura Lugano-Distretto
Il segretario ass.: **Giuseppe Riva**

Handelsregister -
Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzel A.-Rh., St. Gallen, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

21. Dezember 1973.
Personalfürsorgestiftung der Firma Veralit-Werk, Emil Rausser, in Zürich 9 (SHAB Nr. 18 vom 22. 1. 1966, S. 232). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 28. 6. 1973 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet **Personalfürsorgestiftung der Firma Veralit-Werk E. Rausser, Inhaber A. Bollier**. Die Stifterfirma, deren Angestellte Begünstigte der Stiftung sind, lautet neu «Veralit-Werk, E. Rausser, Inhaber Arthur Bollier». Adresse der Stiftung: Feldblumenstrasse 28 in Zürich 9 (c/o Veralit-Werk, E. Rausser, Inhaber Arthur Bollier). Die Unterschriften von **Elisa Rausser** und **Emil Rüegg** sind erloschen. Neu zeichnen **Arthur Bollier**, von Zürich, in Risch, Präsident des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift, sowie **Jakob Bollier** und **Hans Bollier**, beide von Zürich und **Adliswil**, in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien.

21. Dezember 1973.
Personalfürsorgestiftung Ernst Ruckstuhl AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 59 vom 11. 3. 1961, S. 719). Neue Adresse: Gutstrasse 3, in Zürich 3 (bei der Firma Ernst Ruckstuhl AG.).

21. Dezember 1973.
Personalfürsorgestiftung der Firma Robert Brandeis, bisher in Zürich 2 (SHAB Nr. 82 vom 8. 4. 1972, S. 884). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 6. 12. 1973 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Sitz der Stiftung ist **Erlenbach**. Adresse: Flugsteinstrasse Nr. 28 (c/o Robert Brandeis). Der Sitz der Firma, deren Mitarbeiter Begünstigte der Stiftung sind ist in Erlenbach.

21. Dezember 1973.
Personalfürsorgestiftung der Affida Verwaltungsbank, in Zürich 1 (SHAB Nr. 134 vom 11. 6. 1966, S. 1904). Die Unterschriften von **Charles R. Brupbacher**, **Kurt Gnehm** und **Max F. Lindenmann** sind erloschen. **Ernst Lerch** führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Sekretär des Stiftungsrates, sondern nun als Präsident desselben. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: **Albert Gremli**, von Kreuzlingen, in Küsnacht, und **Rico U. Vital**, von Sent, in Meilen.

21. Dezember 1973.
Personalfürsorgestiftung der Schweiz Stahlbau-Vereinigung, in Zürich 8 (SHAB Nr. 224 vom 25. 9. 1965, S. 2905). Laut vom Bezirksrat Zürich am 8. 11. 1973 gefassten Beschluss ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88 ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird daher im Handelsregister gelöscht.

21. Dezember 1973.
Wohlfahrtsstiftung für das Personal der Sparkasse der Stadt Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 236 vom 7. 10. 1972, S. 2605). Die Unterschrift von **Dr. Carl Meyer** ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien **Richard Sprüngli-Egem**, von Zürich, in Rüschlikon, Präsident des Stiftungsrates.

21. Dezember 1973.
Personalfürsorgestiftung der Firma Chemie-Import A.-G. Schweiz. Industrieller «Impag», Zürich, in Zürich 8 (SHAB Nr. 68 vom 22. 3. 1969, S. 638). Die Unterschrift von **Dr. Hans Hürli** ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien **August Walter Gemuseus**, von Basel, in Thalwil, Präsident des Stiftungsrates.

21. Dezember 1973.
Julius Klaus-Stiftung für Genetik und Sozialanthropologie, in Zürich 1 (SHAB Nr. 106 vom 8. 5. 1972, S. 1164). Die Unterschriften von **Prof. Dr. Hans Rudolf Schinz** und **Prof. Dr. Wilhelm Bickel** sind erloschen. **Prof. Dr. Josef Biegler**, Vorsitzender des Kuratoriums, und **Karl Müller**, Schatzmeister des Kuratoriums, führen ihre Kollektivunterschrift gemeinsam.

21. Dezember 1973.
Unterstützungsfonds der Chemie-Import A.G. Schweiz. Industrieller «Impag», in Zürich 8, Stiftung (SHAB Nr. 42 vom 20. 2. 1965, S. 559). Die Unterschrift von **Dr. Hans Hürli** ist erloschen. **A. Walter Gemuseus**, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Einzelunterschrift nun als Präsident desselben. Neu führt Einzelunterschrift **Ernst Jenny**, von und in Aarau, Vizepräsident des Stiftungsrates.

21. Dezember 1973.
Fürsorgestiftung des Schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiterverbandes, Sektion Zürich, in Zürich 4 (SHAB Nr. 127 vom 1. 6. 1968, S. 1176). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 7. 11. 1973 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Mitglieder des schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiterverbandes, Sektion Zürich, und die Angestellten in den Sekretariaten Zürich, Oerlikon und Schlieren, durch Gewährung von Unterstützungen bei Notlagen, die durch Arbeitslosigkeit, Krankheit, Unglücksfälle, Alter, Invalidität oder ähnliche persönliche Gründe verursacht sind. Ferner durch Ausrichtung von Sozialleistungen an Familienangehörige der Destinatäre in Notfällen.

21. Dezember 1973.
Pensionskasse der Sparkasse der Stadt Zürich, in Zürich 1, Stiftung (SHAB Nr. 9 vom 12. 1. 1963, S. 102). Die Unterschrift von **Dr. Carl Meyer-Schulthess** ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien **Richard Sprüngli-Egem**, von Zürich, in Rüschlikon, Präsident des Stiftungsrates.

21. Dezember 1973.
Personalfürsorgestiftung der Coca-Cola G.m.b.H., Essen - Zweigniederlassung Zürich, in Zürich 6 (SHAB Nr. 272 vom 19. 11. 1966, S. 3667). Die Unterschrift von **Paul Haeni** ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: **Georg Häusler**, von Gondiswil und Uitikon, in Uitikon, Vorsitzender des Stiftungsrates.

21. Dezember 1973.
Fürsorgestiftung der Firma W.H. Lüthi, Effretikon/ZH, in Illnau (SHAB Nr. 60 vom 14. 3. 1964, S. 835). Die Unterschrift von **Ernst Kuhn** ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien **Paul Ehrensperger**, von und in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates. Neue Adresse: **Taanstrasse 55**, Effretikon (bei der Firma **W. H. Lüthi**).

Marken Marques Marche

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Konflikt mit bereits eingetragenen
Fabrik- und Handelsmarken

Marken-Nachforschungen

Denken Sie daran: Gegen 320 000 Marken sind in der Schweiz bereits hinterlegt. Verlangen Sie deshalb beim unten angegebenen Amt eine Abklärung darüber, ob das von Ihnen zur Kennzeichnung Ihrer Waren gewählte Zeichen mit bereits eingetragenen Marken in Konflikt kommen könnte oder nicht. Unter Umständen bewahren Sie sich dadurch vor grossem finanziellem Schaden.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Markenabteilung, 3003 Bern

Conflit avec des marques de fabrique
et de commerce déjà enregistrées

Recherches de marques

Sachez qu'environ 320 000 marques sont enregistrées en Suisse. Demandez à notre office si le signe que vous avez choisi pour distinguer vos produits entre ou non en conflit avec des marques déjà enregistrées. C'est là une mesure de prudence qui pourra, selon les circonstances, vous éviter de gros dommages financiers.

Bureau fédéral
de la propriété intellectuelle
Service des marques, 3003 Berne

Collisione con marchi di fabbrica e di commercio
già registrati

Ricerche marchi

Sappiate che in Svizzera vi sono circa 320 000 marchi registrati. È perciò grande il rischio che una parola o un segno da voi scelto per contraddistinguere i vostri prodotti entri in collisione con uno o più marchi registrati. Domandate quindi all'ufficio sottoscritto di informarvi in merito. È questa una misura di prudenza che, secondo le circostanze, può preservarvi da gravi danni finanziari.

Ufficio federale
della proprietà intellettuale
Servizio marchi, 3003 Berne

Eintragungen - Enregistrements

267662. Hinterlegungsdatum: 26. September 1973, 17 Uhr. Albright & Wilson Limited, Warley, Oldbury (Worcestershire, Grossbritannien). - Fabrikation und Handel. - Erneuerung der Marke Nr. 149200. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. September 1973 an.

Wasserenthärtungsmittel. (Int. Kl. 1)

CALGON

267663. Hinterlegungsdatum: 26. September 1973, 17 Uhr. Albright & Wilson Limited, Warley, Oldbury (Worcestershire, Grossbritannien). - Fabrikation und Handel. - Erneuerung der Marke Nr. 149201. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. September 1973 an.

Bleichmittel. (Int. Kl. 3)

CALGONITE

267664. Hinterlegungsdatum: 28. September 1973, 17 Uhr. Warner-Lambert Company, 201 Tabor Road, Morris Plains (New Jersey, USA). - Fabrikation und Handel.

Minzhaltige Konditorwaren. (Int. Kl. 30)

DENTAMINTS

267665. Date de dépôt: 28 septembre 1973, 18 h. Hans Meyer, 24, Le Bugnon, Renens (Vaud). - Fabrication et commerce.

Dispositif électronique de mesure des longueurs et des angles. (Cl. int. 9)

SYLVAC

267666. Hinterlegungsdatum: 1. Oktober 1973, 20 Uhr. Villiger Söhne AG, Pfeffikon (Luzern). - Fabrikation.

Tabakfabrikate aller Art. (Int. Kl. 34)

MIDI-RILLOS

267667. Hinterlegungsdatum: 2. Oktober 1973, 18 Uhr. Imperial Chemical Industries Limited, Imperial Chemical House, Millbank, London S.W. 1 (Grossbritannien). - Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische und medizinische Präparate und Substanzen. (Int. Kl. 5)

ERAMID

267668. Hinterlegungsdatum: 3. Oktober 1973, 20 Uhr. CIBA-GEIGY AG (CIBA-GEIGY S.A.) (CIBA-GEIGY Limited), Basel. - Fabrikation und Handel.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte. (Int. Kl. 5)

RIMANAZID

267669. Hinterlegungsdatum: 3. Oktober 1973, 20 Uhr. CIBA-GEIGY AG (CIBA-GEIGY S.A.) (CIBA-GEIGY Limited), Basel. - Fabrikation und Handel.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte. (Int. Kl. 5)

RIMONIAZID

267670. Hinterlegungsdatum: 4. Oktober 1973, 20 Uhr. CIBA-GEIGY AG (CIBA-GEIGY S.A.) (CIBA-GEIGY Limited), Basel. - Fabrikation und Handel.

Algenbekämpfungsmittel. (Int. Kl. 5)

AQUAGON

267671. Hinterlegungsdatum: 4. Oktober 1973, 20 Uhr. CIBA-GEIGY AG (CIBA-GEIGY S.A.) (CIBA-GEIGY Limited), Basel. - Fabrikation und Handel.

Mittel zur Vertilgung von Unkraut und schädlichen Tieren. (Int. Kl. 5)

PREFANYL

267672. Hinterlegungsdatum: 4. Oktober 1973, 20 Uhr. CIBA-GEIGY AG (CIBA-GEIGY S.A.) (CIBA-GEIGY Limited), Basel. - Fabrikation und Handel.

Mittel zur Vertilgung von Unkraut und schädlichen Tieren. (Int. Kl. 5)

RANOCID

267673. Date de dépôt: 4 octobre 1973, 19 h. Comalco (J. & S.) Pty. Limited, 95 Collins Street, Melbourne (Victoria, Australie). - Fabrication et commerce.

Profils en métal, poutrelles, fers en I, colonnes, tubes et tôles minces. (Cl. int. 6)

AMPLIFORM

267674. Date de dépôt: 4 octobre 1973, 19 h. Comalco (J. & S.) Pty. Limited, 95 Collins Street, Melbourne (Victoria, Australie). - Fabrication et commerce.

Métaux bruts et demi-ouvrés, matériaux à bâtir, extrudés, laminés, fondus et façonnés, tuyaux et cylindres métalliques. (Cl. int. 6)

AMPLIMESH

267675. Date de dépôt: 11 octobre 1973, 11 h. Marcel Wyss, Gernagny, Mont-sur-Rolle (Vaud). - Commerce. - Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque No 147571. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 août 1973.

Boissons, y compris vins. (Cl. int. 32, 33)

LES VIGNOLANTS

267676. Date de dépôt: 12 novembre 1973, 20 h. Ralston Purina Company, Checkerboard Square, St. Louis (Missouri, USA). - Fabrication et commerce.

Substances alimentaires pour animaux, nourriture pour animaux domestiques. (Cl. int. 31)

PURINA CHOW

267677. Date de dépôt: 11 octobre 1973, 10 h. Alexandra Overalls Limited, Alexandra House, King Square, Bristol (Somerset, Grande-Bretagne). - Fabrication et commerce.

Vêtements, notamment tabliers d'école, blouses, uniformes, tabliers et coiffures. (Cl. int. 25)

ALEXANDRA

267678. Hinterlegungsdatum: 12. Oktober 1973, 20 Uhr. CIBA-GEIGY AG (CIBA-GEIGY S.A.) (CIBA-GEIGY Limited), Basel. - Fabrikation und Handel.

Desinfektionsmittel. (Int. Kl. 5)

ACTOPHOR

267679. Hinterlegungsdatum: 12. Oktober 1973, 20 Uhr. CIBA-GEIGY AG (CIBA-GEIGY S.A.) (CIBA-GEIGY Limited), Basel. - Fabrikation und Handel.

Desinfektionsmittel. (Int. Kl. 5)

IDOPLEXIN

267680. Hinterlegungsdatum: 12. Oktober 1973, 20 Uhr. CIBA-GEIGY AG (CIBA-GEIGY S.A.) (CIBA-GEIGY Limited), Basel. - Fabrikation und Handel.

Jodhaltige Desinfektionsmittel. (Int. Kl. 5)

IODOGARD

267681. Hinterlegungsdatum: 15. Oktober 1973, 7 Uhr. La Conserve française S. à r. l., Weyerstattstrasse 61, Nidau (Bern). - Produktion und Handel.

Pilze. (Int. Kl. 29, 31)

**WALDKÖNIG
ROI DES FORETS**

267682. Hinterlegungsdatum: 15. Oktober 1973, 14 Uhr. F. Hoffmann-La Roche Co. Aktiengesellschaft, Basel. - Fabrikation.

Chemische Erzeugnisse für wissenschaftliche Zwecke; chemische Produkte zur Konservierung von Nahrungsmitteln; Seifen; Parfümrien, ätherische Öle, kosmetische Mittel, Haarwaschmittel; pharmazeutische, tierärztliche und hygienische Produkte; diätetische Nahrungsmittel für Kinder und Kranke; Pflaster, Verbandmaterial; Desinfektionsmittel; Mittel zur Vertilgung von Unkraut und Ungeziefer. (Int. Kl. 1, 3, 5)

LINIMETIL

267683. Hinterlegungsdatum: 15. Oktober 1973, 18 Uhr. **Hans Ströbeck Aktiebolag**, Företagsvägen 6, Arlöv (Schweden). — Fabrikation und Handel. — Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 149326. Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. September 1973 an.

Wasch- und Bleichmittel; Putz-, Polier-, Fettentfernungs- und Schleifmittel; Seifen; Parfümerien, ätherische Öle, kosmetische Mittel, Haarwaschmittel und Zahnpflegemittel, Pharmazeutische, tierärztliche und hygienische Produkte, diätetische Nahrungsmittel, Pflaster, Verbandmaterial; Zahnfüllmittel und Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke; Desinfektionsmittel; Mittel zur Vertilgung von Unkraut und Ungeziefer. (Int. Kl. 3, 5)

PERPLEX

267684. Date de dépôt: 15 octobre 1973, 17 h. **Rola-Weinbrand- und Likör-Vertrieb G. Czerwionka & Co., Niederhatzkofen** (Rottenburg/Laaber, République fédérale d'Allemagne). — Fabrication et commerce. — Transmission et renouvellement avec modification de l'indication des produits de la marque N° 148019 de Schenk S.A., Rolle (Vaud). Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 septembre 1973.

Boissons alcooliques et non-alcooliques. Tous produits alimentaires. (Cl. int. 29 à 33)

LA TOUR CARRÉE

267685. Hinterlegungsdatum: 16. Oktober 1973, 20 Uhr. **Coop Schweiz**, Thiersteinallee 14, Basel. — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 147277. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Juni 1973 an.

Schokolade und Schokoladeprodukte, Zuckerwaren und Backwaren. (Int. Kl. 30)

DORADO

267686. Hinterlegungsdatum: 16. Oktober 1973, 20 Uhr. **Coop Schweiz**, Thiersteinallee 14, Basel. — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 147278. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Juni 1973 an.

Milchschokolade. (Int. Kl. 30)

ORMILK

267687. Hinterlegungsdatum: 16. Oktober 1973, 20 Uhr. **Coop Schweiz**, Thiersteinallee 14, Basel. — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 147280. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Juni 1973 an.

Schokolade und Schokoladeprodukte, Zuckerwaren und Backwaren. (Int. Kl. 30)

SIMANO

267688. Hinterlegungsdatum: 16. Oktober 1973, 20 Uhr. **Coop Schweiz**, Thiersteinallee 14, Basel. — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 147281. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Juni 1973 an.

Schokolade und Schokoladeprodukte, Zuckerwaren und Backwaren. (Int. Kl. 30)

SOLEDOR

267689. Hinterlegungsdatum: 16. Oktober 1973, 20 Uhr. **Coop Schweiz**, Thiersteinallee 14, Basel. — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 148064. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 31. Juli 1973 an.

Wasch- und Reinigungsmittel. (Int. Kl. 3)

ROBY

267690. Hinterlegungsdatum: 16. Oktober 1973, 18 Uhr. **The Wellman Bibby Company, Limited**, Parnell House, 25, Wilton Road, London S.W. 1 (Grossbritannien). — Fabrikation und Handel.

Kupplungen und Drehmoment-Begrenzer sowie deren Teile und Zubehör für Landfahrzeuge und andere Fahrzeuge. (Int. Kl. 7, 12)

ESKA

267691. Date de dépôt: 19 octobre 1973, 11 h. **Grands Magasins Innovation S.A., Lausanne** (Vaud). — Commerce.

Produits vinicoles de toutes provenances. (Cl. int. 33)

CHAIS DU ROY

267692. Date de dépôt: 19 octobre 1973, 18 h. **R.W. Forsyth Limited**, 3, St. Andrew Square, Edimbourg (Ecosse, Grande-Bretagne). — Fabrication et commerce.

Vêtements. (Cl. int. 25)

DEXTER

267693. Hinterlegungsdatum: 19. Oktober 1973, 18 Uhr. **Beecham Group Limited**, Beecham House, Great West Road, Brentford (Middlesex, Grossbritannien). — Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische und veterinärmedizinische Präparate und Substanzen. (Int. Kl. 5)

AMPIFLUX

267694. Hinterlegungsdatum: 23. Oktober 1973, 17 Uhr. **Marco G. Santandrea**, Oberrengstrasse, Langnau am Albis (Zürich). — Fabrikation und Handel.

Bodenbelagsplatten, Bauwerksplatten. (Int. Kl. 17, 19, 27)

FIXOMAT

267695. Hinterlegungsdatum: 26. Oktober 1973, 17 Uhr. **The Golden Arrow Company Zug**, Neugasse 23, Zug. — Fabrikation und Handel.

Bohnerwache, Geschirrspülmittel, Waschmittel für Wollsaenen, Desinfektions- und Geruchverhinderungs- und -beseitigungsmittel für Räume, Appreturmittel für Haushaltzwecke, Insektenvertilgungsmittel, Möbelpoliermittel, Fensterreinigungsmittel, Gummihandschuhe für den Haushalt, Mittel zur Entkrustung von Oefen, Kochern und Küchengeschirr, Stahlwolle, einschliesslich Seife enthaltende Stahlwolle, Mittel zum Reinigen von Oberflächen in flüssiger und Sprayform sowie Mittel zum Reinigen, Desodorieren und Entkrusten von Klosets. (Int. Kl. 3, 5, 21)

SAPSY

267696. Hinterlegungsdatum: 26. Oktober 1973, 20 Uhr. **CIBA-GEIGY AG (CIBA-GEIGY S.A.) (CIBA-GEIGY Limited)**, Basel. — Fabrikation und Handel.

Desinfektionsmittel. (Int. Kl. 5)

EQUISEPT

267697. Hinterlegungsdatum: 26. Oktober 1973, 10 Uhr. **Jacques Luks**, Limmatstrasse 117, Zürich 5. — Handel.

Skibrille. (Int. Kl. 9)

CORONADO

267698. Date de dépôt: 26 octobre 1973, 11 h. **Amann & Cie, S.A.**, 16, rue du Crêt Tacconnet, Neuchâtel. — Commerce.

Produits vinicoles de tous cépages ainsi que de toutes origines. (Cl. int. 33)

PICOLET

267699. Date de dépôt: 26 octobre 1973, 11 h. **Amann & Cie, S.A.**, 16, rue du Crêt Tacconnet, Neuchâtel. — Commerce.

Produits vinicoles de tous cépages ainsi que de toutes origines. (Cl. int. 33)

LA LICHETTE

267700. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1973, 8 Uhr. **Lagerhäuser der Centralschweiz**, Bahnhofstrasse 102, Aarau (Aargau); Korrespondenzadresse: Abt. Weinkellereien Aarau, Rohrerstrasse 64, Aarau (Aargau). — Handel.

Weine, Spirituosen und Liköre und andere alkoholhaltige und alkoholfreie Getränke. (Int. Kl. 32, 33)

RITTERGLUT

267701. Hinterlegungsdatum: 30. Oktober 1973, 11 Uhr. **Hewa AG**, Brömgarnerstrasse 20, Zürich 3. — Fabrikation.

Niederdruckdampf-Kochtopf. (Int. Kl. 21)

VITA-REFORM

267702. Hinterlegungsdatum: 30. Oktober 1973, 11 Uhr. **Aluminiumschweisswerk AG**, Bernstrasse 63, Schlieren (Zürich). — Fabrikation.

Elektrolyt zum elektrochemischen Polieren von Metallen. (Int. Kl. 1, 7)

ELYPOL

267703. Hinterlegungsdatum: 31. Oktober 1973, 8 Uhr. **Dr. Max Hartmann Präparate GmbH**, Bernstrasse 33, Oftringen (Aargau). — Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische, kosmetische und diätetische Präparate, Verbandstoffe, Gesundheitsstrümpfe, Gesundheitswäsche, orthopädische Spezialitäten. (Int. Kl. 3, 5, 10, 25)

DOKTOR ALOIS

267704. Hinterlegungsdatum: 31. Oktober 1973, 11 Uhr. **Strumpffabrik Flexy AG**, Helvetiastrasse 51, St. Gallen. — Fabrikation.

Strumpfwaren. (Int. Kl. 25)

TRIMMS

267705. Hinterlegungsdatum: 31. Oktober 1973, 11 Uhr. **Strumpffabrik Flexy AG**, Helvetiastrasse 51, St. Gallen. — Fabrikation.

Strumpfwaren. (Int. Kl. 25)

TRIMMI

267706. Hinterlegungsdatum: 31. Oktober 1973, 11 Uhr. **Erich Henseler**, Neugasse 49, St. Gallen. — Fabrikation.

Bodenwasserablauf aus Chromnickelstahl. (Int. Kl. 6, 11)

NIBO

267707. Date de dépôt: 31 octobre 1973, 18 h. **Patek, Philippe S.A.**, 22, quai Général-Guisan et 41, rue du Rhône, Genève. — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 148757. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 31 octobre 1973.

Instruments à mesurer le temps et leurs parties détachées. (Cl. int. 14)

PHOTODATE

Ordonnance concernant l'arrêté sur le statut du lait, la loi sur la commercialisation du fromage et l'arrêté sur l'économie laitière 1971

(Du 17 décembre 1973)

Le Conseil fédéral suisse,

vu les articles 10, 11 et 32 de l'arrêté de l'Assemblée fédérale du 29 septembre 1953 sur le statut du lait;

vu les articles 2, 3, 4, 14 et 27 de l'arrêté fédéral du 25 juin 1971 sur l'économie laitière 1971;

vu les articles 3, 4 et 19 de la loi du 27 juin 1969 sur la commercialisation du fromage,

arrête:

1. Prix de base du lait

Article premier

Le prix de base du lait demeure fixé à 67 centimes par kilo du 1er janvier au 30 avril 1974. Il est majoré d'un centime et porté à 68 centimes par kilo à partir du 1er mai 1974.

2. Quantité de base, contribution initiale, montant à assurer, taxe en faveur de la publicité

Art. 2. Quantité de base

La quantité de base de la production de lait commercialisée, au sens de l'article 2, 1er alinéa, de l'arrêté sur l'économie laitière 1971, est fixée à 26,5 millions de quintaux pour chacune des périodes de compte 1973/74 et 1974/75.

Art. 3. Contribution initiale

La contribution initiale de la Confédération, prévue à l'article 3, 1er alinéa, de l'arrêté sur l'économie laitière 1971, est fixée à 150 millions de francs pour chacune des périodes de compte 1973/74 et 1974/75.

Art. 4. Montant à assurer

La taxe conditionnelle perçue en vertu de l'article 4 de l'arrêté sur l'économie laitière 1971 s'élève, jusqu'à nouvel ordre, à 2,4 centimes par kilo de lait soumis à ladite taxe.

Art. 5. Taxe en faveur de la publicité

1 La taxe en faveur de la publicité imposée aux producteurs non affiliés à l'Union centrale des producteurs suisses de lait (Union centrale) correspond à la contribution que doivent verser les producteurs affiliés.

2 Les produits de la taxe inférieurs à 5 francs par période de compte ne seront pas perçus.

Art. 6. Perception des taxes

Les dispositions de l'ordonnance sur l'économie laitière du 27 octobre 1971 régissent la perception de la taxe conditionnelle et de la taxe en faveur de la publicité.

3. Report des majorations du prix de base du lait et contributions destinées à abaisser les prix

Art. 7. Principe

1 La majoration du prix de base du lait au 1er mai 1974 peut être reportée sur le prix de vente du lait de consommation, des spécialités à base de lait frais et des conserves de lait.

2 Dans la mesure où la situation du marché le permet, la majoration du prix de base du lait doit être reportée sur les prix de vente des autres produits laitiers aussi.

Art. 8. Fromage

1 En ce qui concerne le fromage de toutes les sortes, les majorations du prix de base du lait qui n'ont pas été reportées jusqu'à présent sur les prix de vente, à savoir 5 centimes en tout, ainsi que la majoration d'un centime au 1er mai 1974, soit 6 centimes au total, sont compensées jusqu'à nouvel ordre par une contribution destinée à abaisser les prix.

2 Un montant supplémentaire de 2 centimes par kilo de lait transformé en fromage est versé à titre de contribution destinée à abaisser les prix pour le fromage à pâte molle ou à pâte demi-dure, ainsi que pour les fromages spéciaux.

3 Pour le fromage des sortes dites de l'union, le montant de la contribution est déterminé conformément à l'article 3, 2e alinéa, de la loi sur la commercialisation du fromage.

4 La Division de l'agriculture (ci-après la division) peut, en accord avec l'Administration des finances, accorder en outre une allocation de 2 francs au plus par kilo de fromage, ou exceptionnellement de 3 francs, en cas d'exportation de fromage autre que celui des sortes de l'union.

5 L'Union centrale arrête les dispositions d'exécution nécessaires. Ces dispositions sont soumises à l'approbation de la division.

6 En accord avec l'Administration des finances et dans les limites des crédits ouverts par le Conseil fédéral, la division peut, dans la mesure où la nécessité en est établie, encourager la commercialisation des fromages de sortes autres que celles de l'union (tilsit, Appenzel, autres fromages à pâte molle ou demi-dure, fromages spéciaux) en versant des contributions complémentaires afin d'abaisser les prix de revient ou des contributions échelonnées destinées à réduire directement les prix de vente; ces contributions peuvent être cumulées.

7 L'exécution du 6e alinéa est réglée par les instructions que donne la division aux organismes de commercialisation compétents ou par les directives de l'Union centrale si de tels organismes existent pas.

8 A l'effet d'abaisser le prix des fromages des sortes autres que celles de l'union qui sont livrés à la fonte, la division peut accorder des contributions, en accord avec l'Administration des finances. Les contributions sont échelonnées selon la situation du marché et la qualité de la marchandise.

9 La division règle l'exécution du 8e alinéa.

Art. 9. Beurre

En ce qui concerne le beurre, la majoration du prix de base du lait d'un centime, au 1er mai 1974, est compensée jusqu'à nouvel ordre par une contribution destinée à abaisser les prix. Pour le reste, les contributions sont déterminées conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 avril 1972 réglant le versement d'allocations pour réduire le prix du beurre et fixant les prix commerciaux du beurre.

Art. 10. Conserves de lait et produits laitiers frais

1 Une allocation de 27 centimes par kilo de lait mis en œuvre est versée en cas d'exportation de conserves de lait. Les primes de compensation versées sur le lait desséché indigène en vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 29 janvier 1969 sont réservées.

2 Si la nécessité en est établie, la division est habilitée à verser, en accord avec l'Administration des finances, une allocation sur les produits laitiers frais à base de lait entier qui sont exportés; cette allocation est au plus égale à celle que prévoit le 1er alinéa.

3 La division arrête les dispositions d'exécution.

4. Livraison obligatoire du fromage des sortes de l'union et prix de prise en charge du fromage

Art. 11. Livraison obligatoire du fromage des sortes de l'union

Le fromage des sortes suivantes doit être livré à l'organisme commun (actuellement Union suisse du commerce de fromages SA) qui est tenu de le prendre en charge:

- emmental,
- gruyère,
- sbrinz à râper,
- spalén pour le couteau et fromage de montagne,
- fromage trois quart gras en meule.

Art. 12. Prix de prise en charge

1 Les prix de prise en charge de la marchandise de premier choix sont fixés aux montants suivants, par 100 kilos:

Table with 4 columns: Cat., Sorte, Du 1er janvier au 30 avril 1974 Fr., A partir du 1er mai 1974 Fr. Rows include Emmental, Gruyère, Sbrinz à râper, Fromage en meule, Tilsit, Appenzel, etc.

2 Les prix de prise en charge selon le 1er alinéa sont ceux que doivent payer l'organisme commun (actuellement Union suisse du commerce de fromage SA), ainsi que la Centrale suisse du commerce de tilsit ou l'Office commercial pour le fromage d'Appenzel, aux fabricants pour la marchandise de leur production qu'ils prennent en charge. Les réglementations concernant les déductions (art. 13) et le paiement de primes de qualité (art. 14) sont réservées.

Art. 13. Déductions

1 Les prix de prise en charge du fromage des sortes mentionnées à l'article 12 doivent être réduits de 5 à 20 francs par 100 kilos si la teneur en eau dépasse une certaine limite.

2 Les prix de prise en charge doivent en outre être réduits de 5 à 10 francs par 100 kilos si la teneur en matière grasse du fromage n'atteint pas une certaine limite, mais est néanmoins égale ou supérieure à leur teneur minimum que prescrit l'ordonnance sur les denrées alimentaires.

3 Les prix de prise en charge selon l'article 12 sont réduits de 65 à 85 francs pour le fromage des catégories 1 à 5 et de 50 francs pour celui des catégories 6 à 8, s'il est classé en second choix.

4 A titre d'égalisation judiciaire des avantages et des charges, une retenue de 12 francs par 100 kilos de fromage est faite, au bénéfice de l'Union centrale ou de l'Union suisse des acheteurs de lait, sur les prix de prise en charge selon l'article 12, si les coopératives ou les producteurs isolés ne sont pas affiliés à une section de l'Union centrale ou si les acheteurs de lait ne sont pas membres de l'Union suisse des acheteurs de lait.

Art. 14. Primes de qualité

1 Des primes de qualité sont payées en sus des prix de prise en charge selon l'article 12 aux fabricants de fromage des sortes de l'union, de tilsit et d'Appenzel, ainsi qu'à leurs fournisseurs de lait.

2 Les primes de qualité s'élèvent aux montants suivants, selon les catégories:

Table with 4 columns: Cat., Sorte, Fabricants Fr., Fournisseurs de lait Fr. Rows include Emmental, Spalén pour le couteau, Sbrinz, Tilsit, Appenzel.

Art. 15. Valeur du petit-lait

La valeur du petit-lait est fixée à 2 francs par quintal de lait entier transformé en fromage.

5. Prix de prise en charge de la crème de beurrerie et du beurre; valeur du lait écrémé

Art. 16. Crème de beurrerie et beurre

1 Les prix de prise en charge du beurre s'élèvent aux montants suivants, pour une marchandise de qualité irréprochable et franco station de départ:

Table with 4 columns: Description, Du 1er janvier au 30 avril 1974 Fr./kg, A partir du 1er mai 1974 Fr./kg. Rows include Beurre spécial de table, Beurre de lait centrifugé, etc.

Art. 17. Lait écrémé et remboursement

1 La valeur du lait écrémé est fixée à fr. 16,50 par quintal de lait entier centrifugé.

2 Un montant de 10 francs par quintal de lait entier centrifugé est remboursé en cas d'utilisation du lait écrémé à l'état frais pour l'affouragement. Les instructions de la division relatives au remboursement en cas d'utilisation de lait écrémé à des fins spéciales sont réservées.

3 L'Union centrale arrête les dispositions d'exécution nécessaires. Ces dispositions sont soumises à l'approbation de la division.

Art. 18

La division est chargée de l'exécution, à moins que la présente ordonnance n'en dispose autrement.

7. Dispositions finales

Art. 19. Abrogation du droit antérieur

1 La présente ordonnance remplace l'arrêté du Conseil fédéral du 20 décembre 1972 concernant l'arrêté sur l'économie laitière 1971, ainsi que les arrêtés non publiés du Conseil fédéral relatifs aux mesures prises dans le secteur laitier, qui sont repris dans la présente ordonnance.

2 Les dispositions antérieures restent applicables à tous les faits qui se sont produits durant leur validité.

Art. 20. Entrée en vigueur

La présente ordonnance entre en vigueur le 1er janvier 1974.

Berne, le 17 décembre 1973 Au nom du Conseil fédéral suisse: Le président de la Confédération, Bonvin; Le chancelier de la Confédération, Huber

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland Service international des virements postaux Unverbindliche Umrechnungskurse ab 11. Januar 1974 Cours de conversion sans engagement, dès le 11 janvier 1974

Table with 3 columns: Location, Currency, Rate. Rows include Algerien/Algérie, Belgien/Luxemburg, Dänemark/Danemark, etc.

Verzeichnis der Sonderhefte zur «Volkswirtschaft»

Verlag: Schweizerisches Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, 3011 Bern

Versand einzelner Hefte gegen vorherige Einzahlung des Betrages auf unser Postcheckkonto 30-520 oder gegen Nachnahme.

Nrn.		Fr.
7	Die Kleinhandelsspanne im schweizerischen Kohlenhandel (1930)	3.35
9	Das Wirtschaftsjahr 1929 (1930)	2.35
10	Ueber die Preisbildung des Kaffees in der Schweiz (1931)	3.35
11	Produktionskosten und Preisbildung des Weins in der Schweiz (1931)	3.35
15	Der schweizerische Tapetenhandel (1933)	1.80
22	Konsumgenossenschaftlicher Lebensmittelhandel (1935)	3.35
24	Beitrag zur Inerenttarifffrage (1936)	1.80
25	Ueber die Verhältnisse in der schweizerischen Teigwarenindustrie (1937)	2.35
28	Verband schweizerischer Konsumvereine. Als Schluss: Rückblick, Vergleiche und allgemeine Betrachtungen (1937)	3.35
30	Materialiensammlung zur Bau- und Wohnungskostenfrage in der Schweiz (1938)	3.90
31	Herstellung von Lebens- und Genussmitteln ohne Upproduktion, Bekleidungsgerberei und Konfektion (einschliesslich Handel); Leder, Kautschuk, Bodenbeläge, (1938)	2.85
32	Ueber die Lage des schweizerischen Coiffeurgewerbes (1938), mit Ergänzung	5.—
34	Gutachten über die Auswirkungen der EPA-Einheitspreis AG in Vevey auf den übrigen Detailhandel (1938)	2.30
35	Eisen- und übrige Nichtedelmetallbranchen (1939)	2.85
38	Ueber die Lage in der schweizerischen Herrenschneiderei (Massschneiderei und Konfektion) (1940)	4.40
41	Die schweizerische Nahrungsfettwirtschaft (1941)	6.60
42	Haushaltsrechnungen von Familien unselbständig Erwerbender 1936/37 und 1937/38 (1942)	6.70
44	Beitrag zur Frage des existenzminimalen Bedarfs (1943)	2.85
46	Ueber die wirtschaftliche Lage der chemischen Kleiderreinigungsanstalten und Färbereien (1944)	2.85
48	Der Schuhhandel in der Schweiz (1946)	10.20
51	Industrielle Arbeit bei grosser Hitze mit 4 Beilagen (1947)	5.75
52	Ueber die Preisbildung im schweizerischen Naturbausteinergewerbe (1947)	6.—
53	Die Textilbranchen (Handel und Industrie) (1949)	5.25

55	Zur Frage steuerlich begünstigter Arbeitsbeschaffungsreserven (1951)	4.75
57	Die Konkurrenzverhältnisse im Baugewerbe (1953)	6.80
59	Die wirtschaftliche Seite des Zugabewesens (1955), 2. Auflage	4.75
60	Hilfe an die Bergbevölkerung durch Ansiedlung von Industriebetrieben (1955)	6.30
61	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1952-1955 (1956)	9.70
62	Massnahmen des Bundes zugunsten der Bergbevölkerung (1956)	6.30
63	Die Förderung des sozialen Wohnungsbaues (1956)	5.—
64	Die Beziehungen zwischen Bund und Wirtschaftsverbänden (1957)	4.75
65	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1949, 1955-1957 (1958)	9.70
66	Die wirtschaftliche und soziale Lage der schweizerischen Bergbevölkerung (1959)	10.85
67	Die Mietpreiskontrolle und ihr künftiger Abbau (1959)	3.85
68	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1949, 1957-1959 (1960)	11.35
70	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1959-1961 (1962)	12.35
71	Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen, Oktober 1962 (1963)	4.—
72	Wohnungsmarkt und Wohnungspolitik (1963)	6.—
73	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1961-1963 (1964)	13.—
75	Der schweizerische Index der industriellen Produktion (1965)	3.50
79	Der Landesindex der Konsumentenpreise auf der Basis 1966 (1969)	5.—
80	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1967-1969 (1970)	23.50
81	Die Werbung mit unentgeltlichen Zuwendungen an die Konsumenten (1971)	6.50
82	Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen (1971)	6.—
83	Ziele, Mittel und Träger der Konjunkturpolitik (1972)	8.—
84	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1969-1971 (1972)	25.—
85	Handbuch der schweizerischen Sozialstatistik 1932-1971 (1973)	40.—
—	Ergebnisse der schweizerischen Sozialstatistik abgeschlossen auf Ende 1931 (1932)	8.—
—	Kartell und Wettbewerb in der Schweiz (1957)	20.—
—	Darstellung und Würdigung der privat- und öffentlich-rechtlichen Konkurrenzregelung in der schweizerischen Uhrenindustrie (1959)	11.35
—	Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände (12. Ausgabe 1968)	7.—
—	Die Erhebung des Bedienungsgeldes in den Gaststätten (1971)	5.50

Mitteilung der Eidg. Oberzolldirektion

(Vierte Publikation)

Der Warenverkehr in der Europäischen Freihandelszone (EWG, EFTA)

Neuerungen ab 1. Januar 1974

Ende Dezember 1973 erscheint der erste Nachtrag zum Dokument 31 «Der Warenverkehr in der Europäischen Freihandelszone». Der Nachtrag enthält Angaben über wesentliche, ab 1. Januar 1974 geltende Neuerungen sowie die Bestimmungen über die Einführung des neuen Formulars EUR. 1.

Interessenten, die diesen Nachtrag und spätere Nachträge im Abonnement zu erhalten wünschen, werden gebeten, ihre Bestellung schriftlich unter Angabe der Anzahl Exemplare und der gewünschten Sprache (deutsch, französisch oder italienisch) an die Eidgenössische Oucrzolldirektion, Materialverwaltung, 3003 Bern, zu richten.

Eidgenössische Oberzolldirektion

Communiqué de la Direction générale des douanes

(4^e publication)

Le trafic des marchandises dans la zone européenne de libre-échange (CEE, AELE)

Innovations au 1^{er} janvier 1974

A la fin décembre 1973 paraîtra le premier bulletin ad D. 31 «Le trafic des marchandises dans la zone européenne de libre-échange». Ce bulletin contient des informations relatives à d'importantes innovations qui entreront en vigueur le 1^{er} janvier 1974 ainsi que sur l'introduction du nouveau formulaire EUR. 1.

Les intéressés qui désirent recevoir ce bulletin et les bulletins ultérieurs (par voie d'abonnement) sont invités à passer leur commande par écrit (indiquer nombre d'exemplaire et langue - allemand, français ou italien -), le plus tôt possible, à la Direction générale des douanes, Intendance du matériel, 3003 Berne.

La Direction générale des douanes

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

Zuckerfabrik Frauenfeld AG

Einladung zur 14. ordentlichen Generalversammlung

Freitag, den 25. Januar 1974, um 11.30 Uhr, im Thurgauerhof, Weinfelden.

Traktanden:

1. Protokoll der 13. Generalversammlung vom 26. Januar 1973.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
4. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Namenaktionäre erhalten die Zutrittskarte und den Geschäftsbericht direkt durch die Zuckerfabrik Frauenfeld AG zugestellt.

Jeder Namenaktionär kann sich an der Generalversammlung nur durch einen anderen Namenaktionär, der sich durch schriftliche Vollmacht ausweist, vertreten lassen. Die Vollmachten müssen auf der Rückseite rechtsgültig unterzeichnet sein. Das Stimmrecht des Bevollmächtigten richtet sich nach der Gesamtzahl der von ihm vertretenen fremden und eigenen Aktien.

Die Inhaberaktionäre müssen die Zutrittskarte bis spätestens 2 Tage vor der Generalversammlung bei den Kantonalbanken beziehen gegen Vorweisung beziehungsweise Einsendungen der Aktientitel. Der Zutritt zur Generalversammlung ist nur noch möglich gegen Vorweisung der Eintrittskarte. Die Vorlage der Aktientitel genügt nicht (Art. 10 der Statuten).

Bei der gleichen Stelle kann auch der Geschäftsbericht bezogen oder eingesehen werden.

Frauenfeld, den 21. Dezember 1973

Zuckerfabrik Frauenfeld AG
Der Verwaltungsrat

Alpha Bank SA, Lucerne

Convocation des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le vendredi 25 janvier 1974, à 10 h., dans les bureaux de la Société fiduciaire et de Gérance SA, 1, rue de la Cité à Genève.

L'ordre du jour sera le suivant:

1. Dissolution et entrée en liquidation de la société, conformément à la décision de la Commission fédérale des banques du 27 juin 1973, confirmée par jugement du Tribunal fédéral du 14 décembre 1973.
2. Divers.

Les cartes d'admission, pour les détenteurs d'actions au porteur, devront être demandées au plus tard le 21 janvier 1974, à la Société fiduciaire et de Gérance SA, 1, rue de la Cité, 1204 Genève, qui les délivrera contre dépôt des actions ou contre remise d'un avis de blocage d'un établissement bancaire.

Les détenteurs d'actions nominatives ne pourront exercer leur droit de vote qu'à la condition qu'ils soient inscrits sur le registre des actions le 16 janvier 1974. A partir de cette date et jusqu'au 25 janvier 1974 y compris, il ne sera pas fait de nouvelles inscriptions sur le registre des actions.

Le 8 janvier 1974

Le liquidateur

**Additions-
rollen**

ab 500 sehr günstig.
Alcedor Ets.
9494 Schaan

**Waren-
umsatz-
steuer —
Broschüre**

Neue Ausgabe,
enthaltend die ab
1. Januar 1974
geltenden Erlasse.

Die Broschüre
kann gegen Vor-
einzahlung von
Fr. 4.— auf unser
Postcheckkonto
30-520 bezogen
werden.

Schweizerisches
Handelsamtsblatt,
3011 Bern

**CHEF
unserer Debitoren-Buchhaltung
werden**

diese Chance können wir Ihnen bieten, wenn Sie kaufmännisch ausgebildet sind und auf dem Gebiet Debitoren/Kreditwesen/Rechtskassio einige Jahre praktische Erfahrung haben. Zudem erwarten wir einen gepflegten Korrespondenzstil und die Beherrschung der französischen Sprache in Wort und Schrift.

Dieser Posten ist anspruchsvoll. Dementsprechend sind auch unsere Leistungen. Bitte schreiben oder telefonieren Sie uns. Unser Herr Brunner gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte. Wer wagt, gewinnt!



RINGIER & CO AG
Personaldepartement
4800 Zofingen

SHAB-Bände

Jahrgänge 1950-1973.
Anfragen bitte an
Eidg. Handelsregister
3003 Bern oder
Telefon 61 60 87



KURHAUS + med. KLINIK
ob Luzern, 600 m ü. M.
Für Ruhe und Erholung, Behand-
lung innerer Krankheiten. Diätikuren,
physikalische Therapie, syndika-
riale Massage.
Chefarzt Dr. F. Arnold-Lienhardt,
Spezialarzt für innere Krankheiten
FMH. Prospekte durch die Direktion
W. Bossi, Tel. (041) 31 32 32

**Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig
Nutzen Sie diese Kaufkraft - Inserieren Sie!**